

Spannender Freitagabend

Cronenberger Feuerwehr-Übung wurde auf „Facebook“ zum Ernstfall

Ein schwerer Verkehrsunfall auf dem Parkplatz „Wahlert“. In den dort parkenden Tanklastzug, raste ein Pkw, besetzt mit einer vierköpfigen Familie, dem die Bremsen auf der Talfahrt versagten, so dass das Fahrzeug ungebremst in das Heck des Tankwagens auffuhr - so zumindest sah das Szenario der Übung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg vor kurzem an einem Freitagabend aus.

Die vier Verletzten im Auto und den geschockten Lkw-Fahrer mimten Freunde der Feuerwehrleute - aber auch Übungspuppen mussten als „Opfer“ herhalten.

Zu allem Überfluss lief nun auch noch Sprit aus dem Tankwagen aus: Wäre die Szene real gewesen, hätten die in der Dunkelheit arbeitenden Einsatzkräfte in großer Gefahr geschwebt. Mit Übungsschaum verhinderten die Männer das Schlimmste jedoch. „Die anschließende technische Rettung aus dem Pkw verlief zur vollsten Zufriedenheit der Ausbilder“, erklärte Ausbildungsleiter



Die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg ist für ihre aufwändigen Übungen bekannt.
Archiv-Foto: Urssu

Christian Oertel. Etwas unerwartet entwickelte sich allerdings der rasche Informationsfluss rund um die Übung. „Binnen kürzester Zeit nach Anlauf der Übung verbreitete sich der 'Unfall' bereits wie ein Lauffeuer durch Facebook. Und bereits kurz nach dem Aufbau

gingen die ersten Notrufe bei der Leitstelle über einen schweren Verkehrsunfall ein. Aber die Leitstelle war natürlich genau informiert, und über Facebook haben die Kameraden auch Entwarnung gegeben“, so berichtet Christian Oertel.